



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)**

500 (27.10.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-283292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-283292)

# Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Sammei-Nr. 35421. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich 12mal. Bezugspreis: Drei Haus monatlich 2,20 RM, u. 50 Pf. Trägerlohn; durch die Post 2,20 RM (einschl. 60 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 72 Pf. Bestellgeld. Ausgabe B erlch. wöchentlich 7mal. Bezugspreis: Drei Haus monatlich 1,70 RM, u. 30 Pf. Trägerlohn; durch die Post 1,70 RM (einschl. 50,96 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pf. Bestellgeld. In die Zeitung am Erscheinens (auch d. d. d. Gewalt) verbindl. besteht kein Anspr. auf Entschädigung.

Anzeigen: Gesamtanfrage: Die 12spalt. Wilmmerzeile 15 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Textteil 60 Pf. Mannheim Ausgabe: Die 12spalt. Wilmmerzeile 10 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Textteil 45 Pf. Schwabinger und Rheinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Wilmmerzeile 4 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Textteil 18 Pf. — Anzeigen- und Verlagsort: Mannheim. Ausschließlicher Gerichtsstand: Mannheim. Postfachkonto: Subwotg. Posten a. N. 4960. Verlagort Mannheim. — Einzelverkaufspreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A

7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 500

Mittwoch, 27. Oktober 1937

## Rudolf Heß fährt durch das begeisterte Italien

### Herzlicher Empfang durch faschistische Gliederungen in Bologna

### Die Bahnhöfe im Schmuck der Hakenkreuzflaggen / Das zweite große KdF-Ostsee-Bad

Bologna, 27. Okt. (H.B.-Funk.)

Das faschistische Italien bereitet dem Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, und der ihn begleitenden Abordnung der Partei auf ihrer Fahrt zu den großen Feierlichkeiten des 28. Oktober in Rom einen außerordentlich herzlichen Empfang.

An der Grenze Italiens erwartete Reichsminister Heß und seine Begleiter ein Sonderzug der italienischen Regierung. Die mit dem Fahrplanmäßigen Zug aus Deutschland eingetroffenen Sonderwagen der deutschen Abordnung wurden mit diesem Sonderzug vereinigt. Als in den Morgenstunden Verona erreicht wurde, bestieg eine Ehrenabordnung der faschistischen Partei, an ihrer Spitze der Vizepräsident der Partei, Dr. Gardini, und der stellvertretende Chef der faschistischen Miliz, General Gauttieri, sowie der Landesgruppenleiter Italien der NSDAP, Eitel, den Zug, um den Stellvertreter des Führers und die Parteiabordnung nach Rom zu begleiten.

Überall, wo der Zug in rascher Fahrt das weite Land der norditalienischen Ebene durchfuhr, waren die Bahnhöfe mit Hakenkreuzflaggen und Fahnen in den italienischen Nationalfarben reich geschmückt.

In Bologna, wo der Sonderzug einen kurzen Aufenthalt nahm, wurde der Stellvertreter des Führers mit ungeheurem Jubel empfangen. Schon in den frühen Morgenstunden jagten geschlossene Abteilungen von Soldaten aller Waffengattungen und Schwarzhemden mit Musik und Gesang durch die Straßen zu dem festlich geschmückten Bahnhof, wo sich die Spitzen der Militär- und Zivilbehörden, Offiziere in ihren farbenreichen Galauniformen, die Vertreter der verschiedensten faschistischen Verbände mit ihren Fahnen und Standarten und eine große Menschenmenge versammelt hatten, um die hohen Gäste aus dem Reich zu begrüßen. Als der Sonderzug in den Bahnhof einfuhr, erklangen die deutschen und italienischen Nationalhymnen und aus Hunderten von Reihen tönten dem Stellvertreter des Führers begeisterte Heilrufe entgegen. Die Jugend schwenkte unter lautem Jubel keine Hakenkreuzfahnen und überschüttete die Gäste mit frischen Blumen.

Der Stellvertreter des Führers entstieg mit seinen Begleitern den Wagen und schritt nach der Begrüßung die Ehrenkompagnien der italienischen Truppen und der Miliz ab, um sich dann zu den unter Führung des Ortsgruppenleiters von Bologna der NSDAP, Pa. Brun, um die Hakenkreuzflagge geschalteten Mitglieder der deutschen Kolonie zu begeben, die Reichsminister Heß stürmisch begrüßten.

Abfahrt nach Rom

Nach einem kurzen Aufenthalt fuhr der Zug, von den brausenden Heil-Hiller-Rufen der Menge begleitet, nach Rom weiter.

Kurz darauf traf der Fahrplanmäßige Schnellzug aus Mailand mit den Parteigenossen der Mailänder Ortsgruppe der NSDAP in Bologna ein, die sich unter Führung des deutschen Generalkonjuls in Mailand, Pa. Bene, und des Ortsgruppenleiters Hillebrand ebenfalls nach Rom begeben. Auch der Mailänder Gruppe mit den Vertretern der Ortsgruppen der umliegenden deutschen Kolonien und einer deutschen Abteilung der Hitlerjugend, die in

einer Anzahl von zusammen fast 100 Mann in Uniform nach Rom unterwegs waren, wurden während ihres kurzen Aufenthaltes in Bologna herzliche Begrüßungsgestungen zuteil.

Gauleiter Streicher in Rom

Von Minister Dino Alfieri empfangen

DNB Rom, 27. Oktober

Der italienische Minister für Volksbildung Dino Alfieri hat am Dienstagmittag Gauleiter Streicher empfangen.

Gauleiter Streicher, der bereits seit Samstag in Rom weilte, hat in den letzten Tagen seiner Führung des Präsidenten des faschistischen Industriearbeiterverbandes, Abgeordneten Cianetti, Rom und die neue Provinz Vittoria

kennengelernt und im besonderen Vittoria und Sabaudia und die dort geschaffenen großzügigen Anlagen besichtigt.

Graf Ciano, Starace und Alfieri

empfangen die Abordnung der NSDAP

DNB Rom, 27. Oktober.

Die offizielle Abordnung der NSDAP, die mit dem Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, an der Spitze am Mittwochmittag in Rom eintreffen wird, um an den Feierlichkeiten des 15. Jahrestages des Marsches auf Rom teilzunehmen, wird auf dem Hauptbahnhof von Außenminister Graf Ciano, Parteisekretär Staatsminister Starace und dem Minister für Volksbildung Alfieri empfangen werden.

## Kommunistische Anbiederungen

### Thorez will mit der katholischen Kirche zusammenarbeiten

Paris, 27. Okt. (H.B.-Funk.)

Am Dienstagabend fand eine Versammlung der kommunistischen Partei statt, die deshalb festgehalten zu werden verdient, weil sich dort der Hauptvertreter Moskaus in Frankreich, Thorez, in eindeutiger Weise für eine Zusammenarbeit der Kommunisten mit der katholischen Kirche einsetzte und damit erneut eine Tendenz bestätigte, die seit einiger Zeit in fast allen Ländern zu beobachten ist.

Thorez stellte die von ihm geforderte kommunistisch-katholische Zusammenarbeit in den Rahmen des Volksfrontgedankens. Er behauptete, Hunderte von Katholiken, darunter zahlreiche

Priester, hätten sich in letzter Zeit mit Fragen an die kommunistische Partei gewandt. Dazu wolle er feststellen, daß seine Partei den Katholiken die Hand entgegenstrecke. „Es besteht“, so erklärte Thorez, „zwischen uns eine Solidarität der Wirklichkeit auf materiellem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.“ Thorez, dieser Exponent eines Systems, das in Sowjetrußland die Gottlosigkeit auf den Thron erhob, hatte dann die Stirn, zu erklären, daß im Kommunismus „ein tiefer Respekt vor der Religion“ vorhanden sei. Er operierte mit Auszügen aus Lenin und Engels, um „Beweise“ zu erbringen.

Der kommunistische Führer Duclos hatte bei der Eröffnung der Versammlung „zahlreiche katholische Persönlichkeiten ersten Ranges“ begrüßt. Sollten sich tatsächlich katholische Pro-

minente diese ungeheuerlich dreiste Lüge des Komintern-Agenten Thorez mit angehört haben, so müßte man sich wundern, daß sie dagegen nicht Protest eingelegt haben. Oder sollten sie die Opfer aus dem benachbarten Sowjetspanien vergessen haben, die Zehntausende eingemordeter Geistlicher und Nonnen, die Unzahl zerstörter und entweihter Kirchen?

Seltfame Verbündete

Was sich der Kommunismus in der Praxis von dem katolischen Winkelzug einer Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche verspricht, machte Thorez dann am Schluß seiner Rede klar. Innenpolitisch forderte er, daß die christlichen Gewerkschaften gegen den „Faschismus“ gemeinsam mit dem Kommunismus Front machen, d. h. also sich zum Sturmbock für die bolschewistische Revolution hergeben. Hinsichtlich der Außenpolitik drang Thorez ebenfalls auf ein Hand-in-Hand-Gehen mit den Katholiken. „Katholiken und Kommunisten müßten einzig sein, wenn sie den Frieden in der Welt wahren wollen“. Thorez nannte als „erfreuliches Beispiel“ die Tatsache, daß im sog. Weltfriedensausschuß Katholiken, Demokraten, Sozialdemokraten und Kommunisten „loyal“ zusammenarbeiten. Zum Schluß der Versammlung wurde — um das groteske Bild abzurunden — eine Entschließung zugunsten der spanischen Bolschewisten angenommen.

Verlängerung der Weltausstellung?

Die französischen Pläne und die Kosten

DNB Paris, 27. Okt.

Der Ausstellungsausschuß der Stadt Paris hat sich für eine Wiedereröffnung der Weltausstellung im Jahre 1938 eingesetzt und schlägt der Regierung vor, vom Parlament die dafür notwendigen Kredite zu fordern.

Diese Entschließung bezieht sich auf einen Vorschlag des Pariser Stadtrates, der Ausstellung im Jahre 1938 das Ausstellungsgelände weiter zur Verfügung zu stellen. Das internationale Ausstellungsbüro, das sich hier am Mittwoch über die Wiedereröffnung schlüssig werden wird, hörte am Dienstag die Vorschläge des französischen Handelsministers zugunsten einer Wiedereröffnung der Ausstellung und beriet eine Reihe von Rechtsfragen mit den Rechtsberatern anderer Teilnehmerstaaten.

Wie verlautet, sollen die Ausgaben für eine Wiedereröffnung der Ausstellung im kommenden Jahr etwa 300 Millionen Franken betragen.

Ein unverständliches Urteil

Wien, 27. Okt. (H.B.-Funk.)

Ein Salzburger Gericht verurteilte eine Büroangestellte und eine 18jährige Studentin nach dem Staatschutzgesetz wegen „Nationalsozialistischer Betätigung“ zu vier Monaten strengen Arrest bzw. drei Wochen mit Bewährungsfrist. In der Verhandlung gaben die beiden Angeklagten an, sich lediglich über Rassenprobleme unterhalten zu haben. Eine Reihe weiterer Mädel, die noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht haben, werden sich aus dem gleichen Grunde demnächst vor einem Jugendgericht zu verantworten haben.



Gijón nach der Einnahme durch General Franco. So fanden Francos Truppen bei ihrem Einmarsch die von den Sowjetspaniern geräumte Stadt vor. Weibild (M)

Der Gruppenführer

SA-Gruppenführer



SA-Gruppenführer

Wie wir bereits... Obersten... Gruppe...

Das „Hambur... Hansa die Ver...

Herbert F... get SA von...

Es kann hier... würde der Ar...

Mayer - Hüchel - diese Marken

Zeumer

Arbeit, als Gau...

Paula Neumann gefunden

Die vermählte Schillerin Cyra eines Sexualmörders

Ht. Hamburg, 27. Okt. (Eig. Bericht)

Die Nachforschungen nach der vermählten Ham-

In Marokko ist es am Dienstag trotz der...

Noch ein KdF-Bad an der Ostsee

Besichtigung des Geländes für 20000 Urlauber bei Kolberg

(Eigener Bericht des „Hakenkreuzbanner“)

Stettin, 27. Oktober.

In Kolberg fand die erste vorbereitende Be-

Das neue Bad wird gemäß seiner geographi-

In der Mitte der gesamten Anlage, gegen-

...mit Ausnahme der Sowjetunion

Der Bericht über die Sitzung des Nichteinmischungsausschusses

DNB London, 27. Oktober.

Der nach der Dienstagtagung des Hauptunter-

Dieser habe erklärt, daß er dem Teil des Ent-

Im Laufe der Erörterung der Kontrollfrage

Der Unterausschuß habe dem zugestimmt, daß

Der Unterausschuß habe weiter dem zugestimmt,

Der amtliche Bericht schließt mit der Mit-

Dem amtlichen Bericht sind angehängt die Er-

Angriffe gegen die Feuerkreuzler

Oberst de la Rocque soll Regierungsgelder erhalten haben

DNB Paris, 27. Oktober.

In Lyon fand am Dienstag ein Verleumd-

Die Tardieu als Junge ausfasste, daß er in

her Stillschweigen bewahrt, sie nur Pozzo di

Auch habe er auf Witten de la Rocques diesen

Die Verurteilung des Urteils ist auf den

Freifahrt und Quartier für die Blutordensträger

Zum 8. und 9. November

Die Reichspressestelle der NSDAP teilt mit:

Die Abfahrtsbahnhöfe werden durch die

Zu diesem Zweck haben bis längstens

Wer diese Angabe nicht fristgerecht macht,

Die Inhaber des Blutordens und die Inhaber

Das Quartieramt der Gauleitung befindet

Jeder von auswärtig kommende Blutordens-

Außerdem erhält er dort ein Merkblatt über

Wer es unterläßt, sich rechtzeitig beim Quar-

Die aktiven Angehörigen der Wehrmacht,

Ami für den 8. und 9. November 1933

Emil Jannings auf dem Wege der Wiederherstellung

Der Zustand von Emil Jannings, der be-

Uraufführungen in München

„Richard der Dritte“ im Residenz-

die ungeschwächte Ausdrucksfähigkeit dieses

„Die Uraz“ von Heinrich Hind

Die Reihe der Uraufführungen des

Inszenierung heraus, so daß der Autor sich

Erwin Bauer.

Neuer Film in Mannheim

„Der Mord im Nebel“

(Schauburg)

Es ist ein Kreuz mit dem begabten Detektiv

Einige der bekanntesten amerikanischen Fil-

Dr. Carl J. Brinkmann.

Die Neuordnung des deutschen Buchhandels

Die neue Ordnung des Börsenvereins der

# Der neue Führer der SA-Gruppe Kurpfalz

## Gruppenführer Herbert Fust, bisher Führer der SA-Gruppe Hansa, tritt am 1. November seinen Dienst an



Abb. 1 „Hamburger Tageblatt“ SA-Gruppenführer Herbert Fust

Wie wir bereits meldeten, wurde auf Befehl des Obersten SA-Führers der Führer der SA-Gruppe Hansa (Sitz Hamburg), Gruppenführer Herbert Fust, mit Wirkung vom 1. November 1937 zum Führer der SA-Gruppe Kurpfalz (Sitz Mannheim) ernannt. Unter der Überschrift „Gruppenführer Fust an die Spitze der zweitgrößten SA-Gruppe berufen“ nimmt das „Hamburger Tageblatt“, das Hauptorgan der NSDAP, Gau Hamburg, in einem längeren Artikel, den wir nachstehend wiedergeben, von dem bewährten Führer der Hamburger SA Abschied.

Das „Hamburger Tageblatt“ schreibt: „Die zwei Säule, mit denen die SA-Gruppe Hansa die Verfassung unseres alten Gruppenführers mitteilt, bedeuten für die Hamburger Nationalsozialisten und Hamburg schlechthin mehr, als den Abgang eines hohen SA-Führers, geht doch mit Gruppenführer Herbert Fust ein Mann, der nicht nur in den Reihen der SA, sondern in der gesamten Hamburger Parteigenossenschaft zu einem festen Begriff geworden war.“

Herbert Fust, das ist die Hamburger SA von heute, ist die Truppe, die über ihre besonderen Aufgaben hinweg, fester, unerschütterlicher Bestandteil der Hamburger NSDAP ist, immer in Tatkraft marschierend mit der Partei und mit den Gliederungen der Partei, immer bereit, immer schlagkräftig und immer in jenem Geiste marschierend, der aus den alten Sturmabzeichen weht.

Es kann hier nicht der Platz sein und es würde der Art des Gruppenführers nicht entsprechen, ihm auf dem Weg zu einer der größten deutschen SA-Gruppen nun einen Lob- und Zueignungs nachzusagen. Dafür gehört er zu sehr zu uns und wird auch in Zukunft zu sehr zu uns gehören, und weder Raum noch Zeit werden jemals das Bild des Gruppenführers Fust aus der Geschichte der Hamburger NSDAP und ihrer SA hinwegwischen können. Aber eins muß erwähnt werden, denn es ist sein geschichtliches Verdienst und wird sein Verdienst bleiben: Gruppenführer Fust ist es gelungen, alles, was noch aus vergangenen Jahren als hemmend überkommen war, hinwegzuwischen und zwischen der Partei und ihrer härtesten Gliederung ein Verhältnis zu schaffen, wie es idealer und schöner nicht gedacht werden kann. Er schuf dem Führer und seinem Gauleiter eine Truppe, die weltanschaulich klar ausgerichtet, politisch und wehrsportlich gleichermaßen geschult und kulturell in besonderer Maße aktiv ist. Es war die Krönung seiner

Gauleiter eine Vorschule der Partei, die im wahrsten Sinne hundertprozentig ist. Wir wissen, daß Gruppenführer Herbert Fust Hamburg nur ungern verläßt, wie könnte er mit Freunden von einem Orte gehen, das in dieser Form fast ausschließlich sein Wert ist, aber wir wissen auch, daß der ehrenvolle Ruf an die Spitze der zweitgrößten SA-Gruppe Deutschlands einem Manne gilt, der auch diese Aufgabe leisten wird. Aber es ist nun einmal das Schicksal des hohen SA-Führers, so wie es das Schicksal des H- und des NSAP-Führers ist, auf Befehl des Führers nach Jahren an eine andere Stelle gesetzt zu werden, um hier aus der Fülle seiner Erfahrungen und Kenntnisse schöpfend neue Impulse und neuen Auftrieb zu geben.

Gruppenführer Fust wird wissen, daß die Wünsche seiner Kameraden, und das sind alle,

die in Hamburg zuerst die Bewegung und dann alles andere sehen, ihn begleiten, er wird wissen, daß er zu Kameraden geht, zu Freunden, und er wird schließlich wissen, daß nicht nur Hamburgs SA, nein, daß Hamburg ihn nicht vergessen wird. Die Hingabe des Gruppenführers, der als Kriegsfreiwilliger, als Kampfkämpfer, als alter völkischer Marschierer und Frontbannmann, der schließlich als Reichstagsabgeordneter und Hamburgischer Staatsrat, immer nur seine Pflicht getan hat, wird nun nicht mehr vor der Hamburger SA marschieren. Aber geht auch der Mann, der Geist des Mannes geht nicht, denn die Befehle der Kameradschaft, der Pflicht und der Treue zum Führer und zur Bewegung, die er seinen Männern lehrte, werden in der SA lebendig bleiben. Dafür werden Hamburgs Nationalsozialisten ihm Dank wissen.“

# Die Blumenfreunde tagten

## Erspröchliche Zusammenarbeit in der „Flora“ / Verein für Blumenfreunde

Die Kerntuppe der uneigennütigen Volksgenossen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das feinerne Antlitz der Straßenfluchten unserer Stadt durch pflanzlichen Schmuck der Balkone und Fenster zu verschönern und zu erweitern, sich und anderen zur Freude, bildet unstreitig die „Flora“ Verein der Blumenfreunde, Mannheim, die in ihren Zusammenkünften der von der Stadtverwaltung ausgehenden Parole: „Mannheim muß noch schöner werden“, immer neuen Ansporn geben.

Auch die Versammlung am Dienstagabend im großen Saal der „Liedertafel“ stand unter diesem Leitgedanken. Kreisgeschäftsführer F. Harz, der rührige Vorsitzende der „Flora“, schickte seiner Begrüßungsansprache ehrende Worte voraus, die dem 80. Geburtstag eines langjährigen Mitgliedes galten. Ein ehrendes Gedächtnis anläßlich des kürzlich erfolgten Ablebens eines anderen treuen Vereinsangehörigen schloß sich an, wobei sich die Versammelten von den Sigen erhoben.

In seinen weiteren Ausführungen erinnerte der Vereinsleiter an das verflorene Erntedankfest, das jedem Stadtbewohner die dem Bauern übertragenen verantwortungsvollen Aufgaben als Grundpfeiler des Staates und die ihm von den Naturgewalten drohenden Schwierigkeiten

in der Erfüllung seiner Verpflichtungen erneut zum Bewußtsein gebracht haben werden.

Diese schweren verantwortungsvollen Daseinsbedingungen des Bauernstandes in ihren letzten Tiefen: als Beweis der unlöslichen Verbundenheit des Menschen mit der Mutter Erde, zu erkennen und zu würdigen, sei Pflicht jedes Deutschen. Einen Schritt auf dem Weg zu dieser Erkenntnis der Naturverbundenheit tut der Städter, wenn er sich der Pflanzen- und Blumenpflege als Bier seines unmittelbaren Wirkungs- und Familienkreises mit voller Hingabe widmet.

Die Balkon- und Fensterputzschmuck, sowie die Stiefelputzschmuck der Volksgenossinnen sind erfreuliche Zeichen dieses Strebens. Sie, in Freundes- und Bekanntenkreisen verbündet, zu erweitern, müsse jedes einzelne „Flora“-Mitglied sich zur Ehre rechnen.

Unter diesem Werbege danken stand auch der Vortrag, den Dipl.-Landwirt Schüttler über die zweckmäßige Behandlung der unterschiedlichsten Balkon- und Zimmerpflanzen hielt, bei der die richtige Erde, Humus und Düngung als erste Voraussetzungen in Frage kommen. Ein hübsch und zweckmäßig ausgewählter Film veranschaulichte das gesprochene Wort.

Mit sachmännischen Belehrungen über Art und Wesen empfahl Gartendirektor F. H. Jäger einige neu eingeführte Pflanzen dem Wohlwollen der Versammlung, die mit der üblichen Verlosung schöner Zimmerpflanzen ihr Ende fand.

# Sitzung der Ludwigshafener Ratsherren

## Die Eingemeindung — ein zwingendes Kommunalproblem / Senkung von Steuern

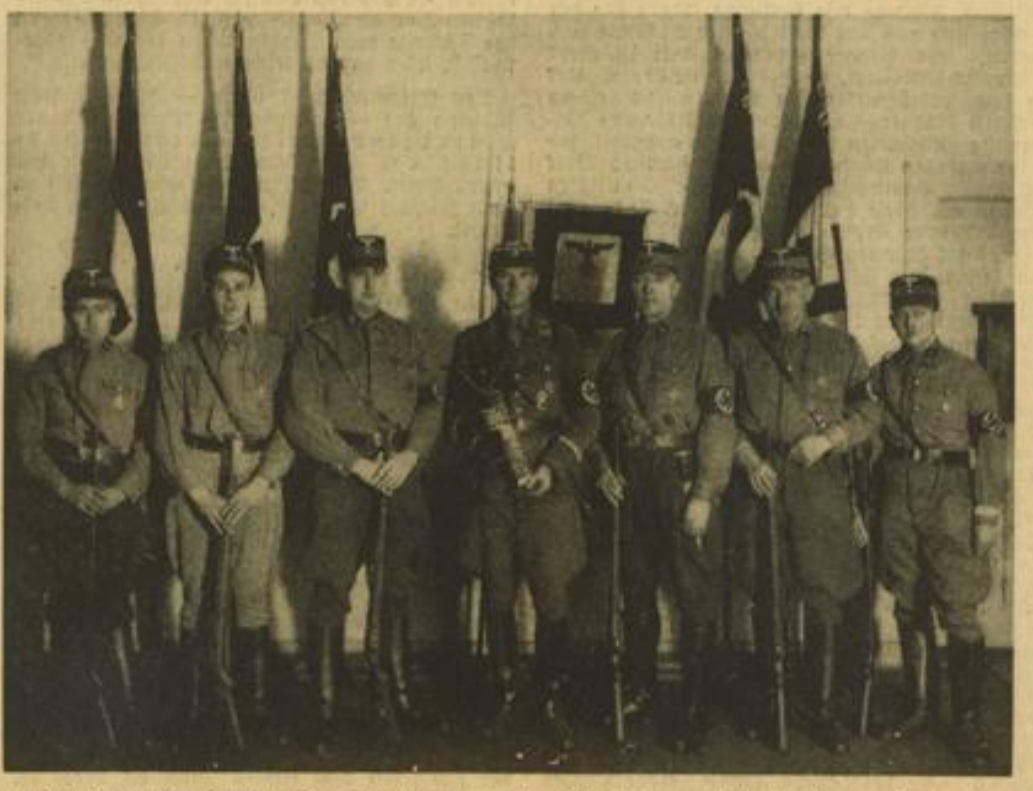
Im Vorbergrund der Reichstagswahl stand das Referat des Oberbürgermeisters Dr. Stal. Lels über die Eingemeindungsfragen.

Der Oberbürgermeister betonte, daß die Vergrößerung von Ludwigshafen durch Eingemeindungen eine Lebensfrage für die Stadt sei und deshalb vor allem in Angriff genommen werden müsse. Gegenüber anderen Städten gelte es, ein Möbdriges Verhältniss nachzubilden. Zwei Momente, auf welche die mißliche Lage zurückzuführen sei, die rasche, durch liberalistisches Denken bedingte Entwicklung der

Stadt und die Raumnot. Erfreulich sei, daß seitens der vier in Frage kommenden Gemeinden und Gemeindevewaltungen der Lösung der Frage größenteils Verständnis entgegengebracht wurde und daß man sich zum Teil bereits entschlossen habe, die Frage — so wie sie sei — als zwingendes Kommunalproblem zu betrachten, das unbedingt gelöst werden müsse.

Der Oberbürgermeister betonte, daß die Aufgabe einer Selbstständigkeit für eine Gemeinde und insbesondere einen Gemeindevleiter nichts Leichtes sei und daß er vor allen Entschlüssen,

# Die SA-Standarte 171 errang den Schieß-Wanderpreis



Der Führer der SA-Standarte 171 mit seiner siegreichen Schützenmannschaft, die sich am Sonntag den Schieß-Wanderpreis des Mannheimer Oberbürgermeisters errang. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Scharführer Geißler, Rottenführer Kuhn, Oberscharführer Reil, den Führer der SA-Standarte 171, Sturmbannführer Bander, Scharführer Rogge, Trupplührer Gerberich, Sturmlührer König. Aufnahme: Alfred Reinhardt

die ein Teil der Gemeinden gefaßt habe, größte Hochachtung empfinde. Die Gemeinden dürfen versichert sein, daß die Stadt Ludwigshafen niemals mit dem Entschluß einer Eingemeindung an sie und übergeordnete Stellen berangerreten wäre, wenn nicht absolut zwingende Interessen der größeren Stadt die Eingemeindung erforderlich machten. Er betonte, daß eine Redubelastung der hinzuzukommenden Gemeindeglieder, die über das Vordrige hinausgehe, vermieden werde: im Rahmen der bereits abgeschlossenen Eingemeindungsverträge sei dies ausdrücklich festgelegt. Zum anderen werde die Erfassung aller Kräfte eine großzügige und erfolgreiche Kommunalpolitik, die allen Teilen zugute komme, verbürgen. Die eingemeindeten neuen Teile würden nicht als Randgemeinden vernachlässigt, sondern in die kommunale Entwicklung miteingegliedert. Ihre Aufgaben seien mit dem Zeitpunkt der Eingemeindung die Aufgaben der großen Gemeinde und würden als solche einer baldigen Lösung entgegengeführt.

Weiter erklärte der Oberbürgermeister, die wirtschaftliche Entwicklung und die Durchführung radikaler Sparmaßnahmen erfordere es heute schon, für das kommende Rechnungsjahr in Ludwigshafen Maßnahmen zu treffen, die eine wesentliche und spürbare Senkung der auf der Bevölkerung ruhenden Lasten bedeuten. So konnte nach Beratung mit den Ratsherren folgende Entschickung mitgeteilt werden: Die Bürgersteuer für das Rechnungsjahr 1938/39 wird um 100 auf 800 Prozent senkt. Die Feuersteuabgabe, welche 1,4 Prozent der Friedensmiete beträgt, wird in Zukunft nicht mehr erhoben. Im Elektrizitäts-tarif treten Erleichterungen ein. Die Senkung wird in erster Linie den Kleinverbraucher zugute kommen. Damit ist ein erster Schritt zur Normalisierung der Steuer- und Gebührenlaste Ludwigshafens getan, die die Stadt bei gleichbleibender Entwicklung innerhalb der nächsten vier Jahre durchzuführen hofft.

Auf Erlass des Reichsstatthalters vom 14. 9. 1937 wird das Wappen der Stadt Ludwigshafen geändert. Es führt zukünftig im roten Felde den gesenkten goldenen Anker; auch die Flagge wird in gleicher Weise geändert. Hierzu sind zwei Vorschläge eingegangen, die nach Beratung durch eine engere Kommission dem Reichsstatthalter zur Genehmigung vorgelegt werden.

# Sonderurlaub für den 9. November

In einem für alle Behörden des Reiches, der Länder und Gemeinden gültigen Erlass ordnet der Reichs- und Preussische Innenminister an, daß Behördenangehörigen, die an den Feiertagen am 8. und 9. November am Mahmal und der Ewiggen Wache in der Hauptstadt der Bewegung auf Veranlassung oder mit Billigung der NSDAP teilnehmen, der erforderliche Urlaub erteilt werden kann.

# Weißer der Jungvolkshafnen verschoben

Auf Grund des Erlasses des Gauleiters und Reichsstatthalters Robert Wagner, wonach während der Dauer der Maul- und Klauenseuche im Gau Baden öffentliche Versammlungen nicht stattfinden dürfen, wird die Weiße der Rahnleinschafnen des Jungbannes 171 bis auf weiteres verschoben.

# Schüler stellen Verkehrsstopfen

Eine in Deutschland wohl einzigartige Einrichtung wurde in Westemünde getroffen. Die Schüler der Hermann-Böns-Schule wurden zum erstenmal als Verkehrsstopfen aufgestellt. Der Versuch wurde auf Wunsch der Polizei unternommen und hat sich bewährt. Mit gro-



**Erlaubt ist, was gefällt!**

Selten hat die Mantel-Mode die Zügel so locker gelassen. Von der verkürzten Silhouette abgesehen, gibt sie keinerlei farbbegrenzte Vorschriften. Selten war darum die Fantasie der Modeschöpfer so vielseitig und die Auswahl größer im Modehaus Neugebauer. Eine Vorschrift indessen hat sich dieses große Spezialhaus an den Planken selbst gestellt: Qualität im besten Sinne!

hem Eifer sind die Kleinen dabei, die Signale zu beachten und die Passanten zum richtigen Ueberqueren der Fahrbahn anzuhalten.

Von der Städtischen Kunsthalle. Donnerstag, 28. Oktober: Univ.-Prof. Dr. Ernst Bahlke, Heidelberg: „Altordische Kunst“ — Lichtbilder — 20.15 Uhr, Abt. 1 (A-R). — Freitag, 29. Oktober: Univ.-Prof. Dr. Ernst Bahlke, Heidelberg: „Altordische Kunst“ — Lichtbilder — 20.15 Uhr, Abt. 2 (2-3).

Mayer - Hükel - Borsalino - Rousselet  
diese Markenhüte finden Sie bei  
**Zeumer** dem großen Huthaus  
in der Drelten Straße H 1, 6-7

Arbeit, als Gauleiter Karl Kaufmann vor Monaten erklärte, daß die junge Parteigenossenschaft in Zukunft zuerst in der SA Dienst zu tun habe, und dann erst, sofern sie nicht in der H und dem NSAP marschiert, über die Lehrabteilungen in die Partei übernommen werde. Einrichtungen, die Gruppenführer Fust schuf, wir denken hier an Schulen und Kampfbahnen, an das politische Seminar, an die Aktivierung der niederdeutschen Arbeit, garantierten dem

Kleine badische Nachrichten

Wirtschaftsgebäude eingestürzt

Heidelberg, 27. Okt. In der Scheune des Landwirts Alois Wörner in Dornbach...

Don der Heidelberger Universität

Heidelberg, 27. Okt. Die Pressestelle der Universität Heidelberg teilt mit: Mit der Vertretung...

Auto fährt gegen einen Baum

Bruchsal, 27. Okt. Montagnachmittag kam ein mit zwei Karlsruhern besetzter Kraftwagen...

Zum Besuch Dr. Fridas

Karlsruhe, 27. Okt. Reichsinnenminister Dr. Fridas...

Tagung der Beauftragten der Reichsmusikkammer

Karlsruhe, 27. Okt. Die Musikbeauftragten der Gaus Baden und Saarplatz...

Ein Diebstahl im Amtsgericht

Im Karlsruhe 27. Okt. Der 21 Jahre alte Franz Josef Schäfer aus Durlach...

76jähriger Brandstifter verurteilt

Sein Alter schützte ihn vor einer Zuchthausstrafe / 1 Jahr und 3 Monate Gefängnis

Offenburg, 27. Okt. Wegen dreifacher Brandstiftung hatte sich der Angeklagte Otto Wiegand...

Dieser Fall kam jedoch erst heraus, als er in diesem Jahre die beiden Brände in Hoffleiten gelegt hatte...

Ein weiterer Fall von Brandstiftung betraf den Angeklagten Franz Raver Fühler aus Ottenhöfen...

Der letzte Fall hatte eine Anklage wegen Meineids zum Gegenstand...

Eine bunte Chronik aus Bretten

In einem Monat 44 Verkehrsfünder / Obstfammelstelle hat sich bewährt

Bretten, 27. Okt. (Eig. Bericht). Dem Tag des deutschen Volkstums wurde auch in den hiesigen Schulen Rechnung getragen...

Mittlerweile ist auch die Theaterzeit wieder eröffnet worden. Am ersten Schauspiel der Badischen Bühne wurde Schillers 'Maria Stuart' aufgeführt...

Um die Verkehrsdisziplin ist es noch immer nicht so bestellt, wie es im Interesse der Allgemeinheit notwendig wäre...

große Mengen über diese Sammelstelle der allgemeinen Verwendung zugeführt werden...

Wie der 'Theaterwinter' hat auch der 'Konzerntwinter' bereits begonnen. Unter der neuen Leitung von Theo Hollinger...

Mit der deutschen Kolonialfrage setzte sich in einem trefflichen Vortrag der Gauhabsleiter des Reichskolonialbundes...

Postmeister Treiber, der seit 1936 das hiesige Postamt leitet, ist jetzt in den wohlverdienten Ruhestand getreten...

Im Rangierdienst tödlich verunglückt

Goddelau (Nied), 27. Okt. Beim Rangieren auf dem Gelände des Bahnhofs Goddelau trat bei dem noch herrschenden Dunkel...

Stand der Maul- und Klauenseuche

Karlsruhe, 27. Okt. In der Zeit vom 21. bis 26. Oktober hat die Zahl der von der Maul- und Klauenseuche betroffenen Gemeinden...

Nachdem am 21. Oktober der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche aus nicht weniger als 17 Gemeinden gemeldet worden war...

Aus den Nachbargebieten

Staubexplosion — zwei Leichtverletzte

Frankenthal, 27. Okt. Der Polizeibericht meldet: Gestern mittag entstand um 12.10 Uhr in der Zuckfabrik Frankenthal...

Neun Güterwagen entgleist

Möckmühl, 27. Okt. Am Dienstagnachmittag sind kurz nach 7 Uhr auf der Strecke Möckmühl — Roßheim neun Wagen eines Güterzuges entgleist...

Die Abteilungen- und Siegfried-Straße

Heppenheim, 27. Okt. Bekanntlich hat die in diesem Jahre erheblich verbesserte Straße zwischen Rhein — Oberrhein — Main...

Urteil gegen Deku rechtskräftig

Frankfurt, 27. Okt. Das Reichsgericht hat die von dem Angeklagten und der Staatsanwaltschaft gegen das Urteil des Landgerichts Darmstadt...

Richard Billingers „Gigant“ in Berlin uraufgeführt

Billingers „Gigant“ wurde im Staatlichen Schauspielhaus uraufgeführt. Es ist nach Schweißarbeit „Lauter Lügen“ die zweite Uraufführung...

Nur zum Wassermann. Der Vater will ihr nachhaken, ruft aber, als Maruscha ihn an der Tür mit ihren Augen dann und nimmt sie mit sich.

Billinger erweist sich wieder, namentlich in den Nebenfiguren, als ein guter Zeichner des Milieus. Figuren wie Heiligtag, Maruscha, der Lehrer...

gibt Kurt Meisel eine abgerundete Figur. Walter Werner mimt den Heiligtag, der im Schiffe stromert...

Der Gesamteindruck blieb — von der Ausführung her — padend und zeigte neben der überragenden Regieleistung...

Blasfämisse

haben die Eigenschaft, gefärdet zu sein, heißt es einmal in der Komödie des Ungarn Franz Herczeg...

Die Regie der weiteren Komödie führt in stillichem Stil Hans Carl Müller (früherer Kannen)...

Ein Dösel + ein gefälliges Pferd = ein Zweigelspann

Feierte bei Hilpert ein Klaffler einen Sieg, so laden wir kurz darauf im Theater in der Saarlandstraße...

Ein junges Mädchen hat keine Chance, vorwärtskommen. Sie liebt einen Rechtsanwalt drei Monate. Eines Nachts aberläßt sie — nach Vereinbarung — ihr Vater in ungewohnter Situation...

Diese nicht ganz ungefährliche Ehekommödie ist bezaubernd von Montgomerie geschrieben und zeigt einmal mehr, wie leicht diese Engländer ihr Handwerk betreiben...

Seit

Vor 10 Jahren me...

Man schreibt gegenfeitigen...

Schon drei Abec der Foto...

Das Bild im Prinzip also erst...

Die Abteilungen- und Siegfried-Straße

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...

Das Bild im Prinzip also erst...





Meldungen aus der Wirtschaft

Wiederholte Zusammenkünfte der Reichlichen Bauwirtschaft... Die Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres zu berichten. Wie mitgeteilt wird, hat die Bauwirtschaft...

Vom württembergischen Tabakmarkt. Der Landesverband der württembergischen Tabakbauern... Die württembergischen Tabakbauern haben im abgelaufenen Geschäftsjahr...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Aktien schwächer, Renten behauptet

Berliner Börse

Mangelnde besonderer Anregungen verfehlte die Börse am Mittwoch auf allen Wertpapiermärkten in außerordentlich stiller Haltung. Die bereits am Vortage feststehende Geschäftslage...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Börse war am Aktienmarkt weiter schwach veranlagt, da sich das Angebot aus Auslandskrediten fortsetzte. Infolge der für ausländische Rechnung...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt



Zeichenerklärung zur Wetterkarte. Symbols for wind direction, precipitation, and other weather indicators.

Noch immer liegt Deutschland an der Ostseite einer sich über Mitteleuropa südwestwärts erstreckenden Tiefdruckrinne. Es wird daher von subtropischen Luftmassen überflutet...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Wichtigste Ereignisse der Wirtschaft. Die württembergische Bauwirtschaft... Die württembergische Bauwirtschaft hat über den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres...

Rheinwasserstand

Table showing water levels at Waldshut, Rheinfelden, Breisach, Kehl, Maxau, Mannheim, and Köln.

Neckarwasserstand

Table showing water levels at Mannheim.

Berliner Devisenkurse

Table showing exchange rates for various currencies including Gold, Dollar, and others.

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwollterminbörse. Bremen, 27. Okt. Amtlich, Oktober 876 Wdr.;

Metalle

Amtl. Preisfestsetzung für Kupfer, Zink und Zinn. Berlin, 27. Okt. (R.M. p. 100 Rio.) Kupfer,



**150 JAHRE öffentliche Sparkassen**

**Es wandeln sich Münze und Zeit - Doch immer währet Sparsamkeit!**

**Nationaler Spartag 29. Okt. 1937**  
Spart bei den öffentlichen Sparkassen!

**Balatum Stragula Linoleum**  
für jeden Raum billig und gut auch  
**Läufer und Teppiche** in allen Größen und Breiten  
**M. & H. Schüreck**  
F 2, 9

**Deutsche Heringe**  
gekochert, mariniert, grün, gesalzen, in jeder Form eine Delikatesse  
Grüne Heringe . . . 1/2 Kilo 20.-  
Heringsfilet ohne Abfall . . . 38.-  
Bismarck-Geleeheringe, Rollmops . . . 1-Liter-Dose 78.-  
Bratheringe ohne Kopf, ausgenommen 1-Liter-Dose 65.-  
1/2-Liter-Dose 40.-  
Bücklinge . . . 250 gr 17.-

**NORDSEE**

S 1, 2 Ruf 25910 u. 25913

**60 Schlafzimmer**  
Eiche, ab RM.:  
**295.-, 330.-, 370.-, 400.- bis 700.- RM.**

Nußbaum, poliert **490.-**  
Esche, poliert . . . **540.-**  
Schälbirke, Mapamaser Mahagoni, Ahornmaser aparte Neuheiten  
**620.-, 690.-, 780.-, 850.-, 940.- bis 1200.- RM.**

Ferner in großer Auswahl  
**Speise-Zimmer ab 260.- bis 1300.- RM.**  
**Herren-Zimmer ab 330.- bis 1270 RM.**  
**Küchen ab 165.- bis 430.- RM.**

**Möbelvertrieb Kieser & Neuhaus P 7, 9**  
Verkaufslager in 6 Stockwerken  
**Kein Laden!**

**Hilfe**  
bei seelischen Störungen wie Angst, Manisch-depressiver Krankheit, Erregtheit, Schlaflosigkeit, Sprachstörungen, durch seelische Schulung - Einzelbehandlung, hervorragende Erfolge, zeitgemäße Preise.  
**Worms'sches Institut, Mannheim**  
(Leitung Direktor Dr. Worms) Prinz-Wilhelm-Straße 8 / Fernruf 43339

**Musik**  
Vorträge Reportagen Nachrichten  
allen haben Sie in Ihrem Heim durch einen modern. **Radio**  
von **Aug. Schnez**  
R 6.10-12 - Ruf 25838

**Stempel - Schilder Drucksachen**  
aller Art preiswert und schnell von  
**Stempel-Wacker**  
Mannheim, Qu 3, 15, Tel. 20065  
Neckarau, Friedrichstr. 92, Tel. 48920

**Elegantes Schlafzimmer**  
echt beißt, höchst hochwertig, modern, elegant  
1. Schlafkommode 2 Betten  
2. Nachttische  
**550.- RM.**  
**Rich. Baumann & Co.**  
Eingang U 1, 7  
R 11 77 (32 111 9)

**Schöne, preisw. Schlafzimmer**  
sowie **Gouches u. Polstersessel**  
Wachten Sie bitte, meine **Ausstellung!**  
**Möbelhaus Binzenhöfer**  
Schweiggerer 48  
Straße Nr. 48  
das Fachgeschäft d. Schweiggererstraße (Gede Regenerstraße)

**Arbeiter-Anzüge**  
blau und grau  
**Adam Ammann**  
Fernruf 23789 Qu 3, 1 Fernruf 23781  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Offene Stellen**  
Zum sofortigen Eintritt werden **2 Werbedamen**  
für Elektro-Gewerbe bei fester Wochenlohnzahlung von Großfirma gesucht. Damen mit guter Charaktere und hohem Aussehen wollen Lebensbeschreibung an unter W. G. 6232 an Hla Metzger AG, Mannheim.

**Zu vermieten**  
Ab 1. November neuerstellte **große Unterstellräume**  
ca. 100 qm, für Autos und sonstige Zwecke, ferner ein Lagerraum, Büro ca. 50 qm, 4 Einzelboxen zu vermieten. Große Einfahrt ebener Erde. Licht- und Kraftstrom im Hause. Näheres **Burgstraße 31.**

**Immobilien**  
**Haus**  
sehr schön gelegen am Neckar, 9 Zimmer, Küche, Bad, Kuche, 2 Bäder, schöner gr. Garten mit Spalierobst, Gemüsegarten, Hühnerhof, mit Garage für nur 25.000.- RM. zu verkaufen  
Kieser & Neuhaus, Mannheim, P 2, 8, 8, Ruf 25836, Rat Bechtoldstr. Nr. 510 44.

**Störung am Radio**  
dann rufen Sie **22909** an.  
**RADIO-REPARATUREN** seit 1926  
**J. Tröndle, R 4, 24**

**Genotypistin**  
von höherem Fabrikunternehmen in Weinheim sofort gesucht.  
Lufstr. u. 32 224 B an den Verlag

**Mietgesuche**  
Sum 1. Januar 1938  
**4-Zimm. Wohnung**  
mit Bad und Zubehör, möbl. auf dem Lindenhof gesucht.  
Anfrage an **Jng. Walter Koos, Alm a. D.**  
Wagnerstraße 99, (32 336 B)

**Jungbuschstraße**  
**Gehaus mit Läden**  
rentierend, zu verkaufen durch:  
**J. Jiles** Immobilien, u. Hypothek-Gesellschaft, gegründet 1877, L. 4, 1. - Fernsprecher 208 76.

**Todesanzeige**  
Gestern, Dienstag, verschied nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr  
**Valentin Stephan**  
In tiefer Trauer: Eva Stephan geb. Mayfahrt, Familie Adolph Stephan, Familie Ernst Orth, Erwin Stephan und Frau.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 28. Okt., nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle Neckarau aus statt

**Hauptredaktion:**  
**Dr. Willh. Rattermann** (s. St. Wehrmacht)  
Beizeiter: **Karl W. Hagenier**, - Chef von Deutsches Volk (s. St. Wehrmacht). - Verantwortlich für Innenpolitik: **Helmut Witz** (s. St. Wehrmacht); Beizeiter **Karl W. Hagenier**; für Außenpolitik: **Dr. Wilhelm Röhre**; für Wirtschaftspolitik und Handel: **Wolfgang Kugel** (s. St. Wehrmacht); Beizeiter: **Willy Haas**; für Bewegung: **Friedrich Karl Haas**; für Kulturpolitik, Feuilleton und Bellagen: **Helmut Scholz**; für den Heimatsinn: **Willy Haas**; für Politik: **Karl W. Hagenier**; für Sport: **Julius Gey**; Leitung der H.-Ausgabe: **Wolfgang Kugel** (s. St. Wehrmacht); für die Bilder die Beizeiter: **Johann in Mannheim**; Ständige Berliner Mitarbeiter: **Dr. Johann v. Veit**; Berlin-Dabbin.  
Berliner Schriftleitung: **Hans Graf Reichshaus** Berlin SW 68, Charlottenstraße 15 b.  
- Nachdruck sämtlicher Originalberichte verboten. -  
Verantwortung der Schriftleitung: täglich 16 bis 17 Uhr (außer Mittwoch, Samstag und Sonntag).  
Druck und Verlag:  
**Hakenkreuzbanner-Verlag und Druckerei G.m.b.H.**  
Geschäftsführer:  
**Direktor Kurt Schönwitz Mannheim**  
Sprechstunden der Verlagsleitung: 10.30 bis 12 Uhr (außer Samstag und Sonntag); Fernruf-Nr. für Verlag und Schriftleitung: **Sammet-Nr. 354 21.**  
Für den Einzelverkauf: **Willy W. Schow**, Wilm.  
Für den Fernverkauf folgende Vertikale:  
Gesamtausgabe Nr. 1, Ausgabe Mannheim Nr. 9  
Ausgabe Weinheim Nr. 7, Ausgabe Schweigingen Nr. 7  
Gesamt-D.M. Monat September 1937 über 50 000  
davon:  
Mannheimer Ausgabe über . . . 39 800  
Schweiggerer Ausgabe über . . . 6 600  
Weinheimer Ausgabe über . . . 3 600

**Möbl. Zimmer zu mieten gesucht**  
**1-2 möblierte Zimmer**  
mit Küchenzeile, in gutem Hause von Ehepaar am 1. Nov. evtl. später, zu mieten gesucht.  
Angebot an **Dr. u. 236 46 B** an Verl.

**Rheinau! Rhenaniastraße:**  
**Industrielles Anwesen**  
mit reichlich Hallen, Stein, Bürogebäude, Lagerkuppen, Kantinen, Kassenkassett, ca. 13 700 qm, zu verkaufen durch **Dr. H. H. H. H. H.**  
**J. Jiles** Immobilien, u. Hypothek-Gesellschaft, gegründet 1877, L. 4, 1. - Fernsprecher 208 76

**VB-Atlas**  
Ausgestattet mit allen Möglichkeiten des schnellen und sicheren Zurechtfindens, verleiht er eine kartographisch klare Uebersicht. Damit sind nunmehr die von uns eingeführten „VB“-Karten in einem guten handlichen Bande erschienen!  
**Preis 4.80 RM**  
Umfang: 53 Doppelseit. Karten. 400 Seiten.  
Mit Auszug der Reichsstraßenverkehrsordnung, Durchfahrtsplänen der Städte Verkehrszeichen.  
**Völkische Buchhandlung**  
Nationsloz, Hochhandl. des „Hakenkreuzbanner“-Verlags

**Neustheim!**  
**Einfamilienhaus**  
7 Zimm., 2 Bäder, alles modern, altholz beziebart, zu 32 000 RM., Anzahl. 15-16 000.-  
**Einfamilienhaus**  
6 Zimm., 1 Bad., alles modern, zu 17 500 RM., Anzahl. 9000-10 000 RM., weitaus über zu verkaufen durch **Dr. H. H. H. H. H.**  
**J. Jiles** Immobilien, u. Hypothek-Gesellschaft, gegründet 1877, L. 4, 1. - Fernsprecher 208 76

Am 24. d. M. ist ganz unerwartet infolge eines bedauerlichen Verkehrsunfalles unser Mitarbeiter, Herr  
**Jakob Eichhorn**  
aus Mannheim-Sandhofen  
gestorben. Herr Eichhorn war uns 18 Jahre lang ein lieber und treuer Arbeitskamerad, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.  
Mannheim-Waldhof, den 26. Oktober 1937.  
**Führer und Gefolgschaft der Zellstoffabrik Waldhof**  
Werk Mannheim.  
Die Beerdigung findet am 27. d. M., nachm. um 4 Uhr, in Mannheim-Sandhofen statt.

**Beachten Sie bitte die großen Anzeigenteil in unserer Morgenausgabe**